

em.o.Univ.Prof. Dr. Sigurd Scheichl

Institut für Germanistik

Überblick über die neuere deutsche Literatur

6. Juni 2011

Kooperationspartner: Jean-Marie Valentin

Am Montag, 2011-06-06, 13.45-15.15, fand der vom Frankreichschwerpunkt geförderte Vortrag des emeritierten Professors der Universität Paris IV, Jean-Marie Valentin, zum Thema „Lessings *Hamburgische Dramaturgie* (1769) als Text und aufklärerisches Kulturprogramm“ statt, der mir den Intentionen des Frankreichschwerpunkts ideal zu entsprechen scheint: Valentin, von 2000 bis 2005 Präsident des Internationalen Germanistenverbands (IVG) und Herausgeber der Zeitschrift *Études Germaniques* sowie mehrerer Buchreihen, sprach über Lessings *Hamburgische Dramaturgie* aus französischem Blickwinkel, aus dem sich zeigen lässt, dass Lessings Erörterungen bis ins Detail in die damaligen Literatur- und Theaterdebatten Frankreichs eingebunden sind, dass er manchmal – ohne dass das bisherige (deutsche) Kommentatoren bemerkt hätten – Passagen französischer Theoretiker paraphrasiert oder fast wörtlich übernimmt. Das Lessing-Klischee vom Befreier der deutschen Dichtung aus den einengenden französischen Mustern wurde damit gründlich demontiert.

Der Vortrag fand im Rahmen meiner Vorlesung „Überblick über die neuere deutsche Literatur“ statt, in der in Hinblick auf den lange geplanten Vortrag die *Hamburgische Dramaturgie* auf der Leseliste steht; es nahmen auch einige SeminarteilnehmerInnen und DissertantInnen teil, dazu fast alle engeren FachkollegInnen, also insgesamt etwa 30 Personen (was heute für einen Gastvortrag leider schon erfreulich viel ist).

Sigurd Paul Scheichl